

## LITURGISCHER KALENDER AUGUST 2015

1. 8. Hl. Alfons Maria von Liguori, Bischof
2. 8. 18. Sonntag im Jahreskreis,  
Portiunkulasonntag
4. 8. Hl. Johannes Maria Vianney, Priester
5. 8. Weihetag der Basilika S. Maria Maggiore  
(Maria Schnee)
6. 8. VERKLÄRUNG DES HERRN
8. 8. Hl. Dominikus, Priester
9. 8. 19. Sonntag im Jahreskreis
10. 8. HL: LAURENTIUS, Erzmärtyrer
11. 8. Hl. Klara von Assisi
12. 8. Hl. Pontius und Hippolyt, Märtyrer
14. 8. Hl. Maximilian Maria Kolbe, Märtyrer,  
Vigiltag von Maria Himmelfahrt:  
19:30 LICHTERPROZESSION in Maria  
Schutz
15. 8. HOCHFEST DER ENTSCHLAFUNG  
DER GOTTESMUTTER MARIA:  
10:00 Festhochamt
16. 8. 20. Sonntag im Jahreskreis
18. 8. Hl. Helena, Kaiserin
20. 8. Hl. Bernhard von Clairvaux, Kirchenlehrer
21. 8. Hl. Pius X., Papst
22. 8. Maria Königin
23. 8. 21. Sonntag im Jahreskreis
24. 8. HL. APOSTEL BARTHOLOMÄUS
26. 8. Sel. Dominikus von der Mutter Gottes,  
Passionist
27. 8. Hl. Monika
28. 8. Hl. Aurelius Augustinus, Kirchenvater
30. 8. 22. Sonntag im Jahreskreis

### DENKMAL – 2. AKT

Vor einem Jahr habe ich aufmerksam gemacht auf den Zustand des Christophorusdenkmales auf der Passhöhe. Viel Zeit ist vergangen, geschehen ist nichts. Immer wieder erkundigen sich Spaziergänger und Gäste in der Pfarre, warum dieses einst schöne Denkmal so verkommen da steht. Da es aber nicht im Besitz der Pfarrgemeinde ist, kann von deren Seite nichts unternommen werden. Die Gemeinde Semmering wäre der Ansprechpartner. Es stimmt traurig, dass es scheinbar nicht so wichtig ist, ein christliches Denkmal zu renovieren. Ob das Segen bringt?

### Beten im Urlaub

Lass dir bitte eines sagen:  
Bete wieder, fange an,  
ein Gebet hilft viel ertragen,  
wenn man Gott vertrauen kann.

Wär' dein Beten auch voll Mängel,  
ist es dennoch ein Gebet.  
Weiß doch Gott,  
dass nicht ein Engel,  
nur ein Kind zum Vater fleht.

Lass es dich auch nicht verdrießen,  
wenn's nicht recht  
von Herzen geht,  
Gott wird nicht sein Ohr  
verschließen,  
er will hören früh und spät.

Bete nicht mit dem Gedanken:  
ach, mein Beten hilft doch nicht.  
Dein Vertrauen darf nicht wanken,  
Gott sei deine Zuversicht.

Kräfte wirst du bald gewinnen,  
Glaube wächst dir aus der Not.  
Halte fest mit allen Sinnen:  
Steine gibt Gott nicht statt Brot.

Das Reden mit Gott  
ist unvergleichlich wichtiger  
als das Reden über Gott.

*Hans Asmussen, 1898-1968*

#### IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
P. Nikolaus Seitz CP,  
Pfarramt 2680 Semmering; Tel. 02664 / 2239  
[www.pfarre-semmering.at](http://www.pfarre-semmering.at)  
Spendenkonto: RAIBA NÖ-SÜD ALPIN  
IBAN: AT23 3219 5000 0050 2609  
Layout & Satz:  
[holzhaecker.at](http://holzhaecker.at) | 7512 Kohfidisch

# GRÜß



# GOTT!

Pfarrbrief

Jahrgang 57

Juli/August 2015



**„Auch das ist Kunst, ist Gottes Gabe,  
aus ein paar sonnenhellen Tagen  
sich so viel Licht ins Herz zu tragen,  
dass, wenn der Sommer längst verweht,  
das Leuchten immer noch besteht.“**

Johann Wolfgang von Goethe



## LITURGISCHER KALENDER JULI 2015

2. 7. MARIÄ HEIMSUCHUNG  
3. 7. HL. APOSTEL THOMAS  
5. 7. 14. Sonntag im Jahreskreis  
6. 7. Hl. Maria Goretti, Märtyrerin  
11. 7. HL: BENEDIKT, Schutzpatron Europas  
12. 7. 15. Sonntag im Jahreskreis  
15. 7. Hl. Bonaventura, Kirchenlehrer  
16. 7. Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel  
19. 7. 16. Sonntag im Jahreskreis  
20. 7. Hl. Margareta, Märtyrerin  
22. 7. Hl. Maria Magdalena  
23. 7. HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN,  
Schutzpatronin Europas  
24. 7. Hl. Christophorus, Märtyrer  
25. 7. HL. APOSTEL JAKOBUS  
26. 7. 17. Sonntag im Jahreskreis, Christopherus-  
Sonntag:  
Fahrzeugsegnung, Sammlung für MIVA  
29. 7. Hl. Martha von Betanien  
31. 7. Hl. Ignatius von Loyola, Priester

### GOTTESDIENSTE DER PFARRE SEMMERING

Sonn- und Feiertage: 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst  
18:00 Uhr Vorabendmesse

Werktage: Dienstag, Freitag: 16:00 Uhr

### KANZLEISTUNDEN

Montag – Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr  
Sprechstunden P. Nikolaus:  
jeden Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

### BEICHTGELEGENHEIT

vor und nach den Gottesdiensten und  
auf persönliche Vereinbarung

### GOTTESDIENSTE IN DER WALLFAHRTSKIRCHE MARIA SCHUTZ

Sonntage: 8:00, 9:30, 11:00 Uhr  
15:00 Uhr Segen

Werktage: 9:30 Uhr

### Die Schweigsamkeit

1. Tun wir, was der Prophet sagt:  
„Ich sprach, ich will auf meine  
Wege achten, damit ich mich  
mit meiner Zunge nicht ver-  
fehle. Ich stellte eine Wache  
vor meinen Mund, ich ver-  
stummt, demütigte mich und  
schwieg sogar vom Guten.“
2. Hier zeigt der Prophet: Man  
soll der Schweigsamkeit zulie-  
be bisweilen sogar auf gute  
Gespräche verzichten. Um so  
mehr müssen wir wegen der  
Bestrafung der Sünde von  
bösen Worten lassen.
3. Mag es sich also um noch so  
gute, heilige und aufbauende  
Gespräche handeln, voll-  
kommenen Jüngern werde  
nur selten das Reden erlaubt  
wegen der Bedeutung der  
Schweigsamkeit.
4. Steht doch geschrieben:  
„Beim vielen Reden wirst du  
der Sünde nicht entgehen“,
5. und an anderer Stelle:  
„Tod und Leben stehen in der  
Macht der Zunge.“
6. Denn Reden und Lehren  
kommen dem Meister zu,  
Schweigen und Hören dem  
Jünger.
7. Muss man den Oberen um  
etwas bitten, soll es in aller  
Demut und ehrfürchtiger  
Unterordnung erbeten werden.
8. Albernheiten aber, müßiges  
und zum Gelächter reizendes  
Geschwätz verbannen und  
verboten wir für immer und  
überall. Wir gestatten nicht,  
dass der Jünger zu solchem  
Gerede den Mund öffne.

(aus der Benediktusregel)

*Liebe Pfarrfamilie, liebe Gäste,*

*die Mitte des Jahres stellt jene Zeit des Urlaubs, der Ferien, des Rubesuchens oder auch der Kurzweiligkeit dar.*

*Viele Menschen haben schon lange Pläne geschmiedet, diese Zeit sinnvoll mit anderen oder sich alleine zu verbringen. Wie immer auch, die sommerliche Jahreszeit ist die Hauptzeit des Reisens.*

*Dank der Technik stehen Vehikel aller Art zur Verfügung, sich rasch oder langsam dem Ziel der Reise zu nähern: Fahrrad, Auto, Bahn, Schiff oder gar das Flugzeug. Fast jeder Ort dieser Erde ist erreichbar. Ob das aber auch wirklich dem Zweck der Erholung dient, sei dahingestellt. In diesen Tagen hat Papst Franziskus eine Enzyklika veröffentlicht, die auf die Verantwortung unserem Planeten Erde gegenüber aufmerksam macht. Das ist im Grund nichts Neues. Von vielen Organisationen sind die Themen des Umweltschutzes, der Erdbevölkerung etc. breit gefaltet und in den Medien veröffentlicht.*

*Franziskus hat seit Beginn seines Pontifikates sein „Herzensanliegen“, nämlich für die Benachteiligten und Ausgebeuteten Stellung zu beziehen, stets betont. Die Slums und Elendsorte dieser Welt sind ja keine Ziele von Urlaubern. Und doch trägt der Massentourismus dazu bei, dass viel Schaden und Nachteile für jene Menschen entstehen, die nicht auf der Sonnenseite leben. Sein Lehrschreiben beginnt mit den Worten des Sonnengesanges des hl. Franziskus „Laudato si“. Was dieser demütige Heilige begriffen und in diesem herrlichen Schöpfungslob verkündet hat, greift Papst Franziskus auf: Ohne den Schöpfer hat diese Welt kein Fundament. Ohne die Gebote des Lebens drängt sich willkürliches Töten und Terror in die Umwelt. Echter Humanismus wird unmöglich, wo der Respekt vor dem menschlichen Leben fehlt. So sei aus der Enzyklika zitiert:*

*„Andererseits ist es besorgniserregend, dass einige ökologische Bewegungen, wenn sie die Unversehrtheit der Umwelt verteidigen und zu Recht gewisse Grenzen für die wissenschaftliche Forschung fordern, bisweilen dieselben Prinzipien nicht für das menschliche Leben anwenden. Für gewöhnlich wird das Überschreiten aller Grenzen gerechtfertigt, wenn mit lebenden menschlichen Embryonen Experimente durchgeführt werden. Man vergisst, dass der unveräußerliche Wert eines Menschen jenseits seiner Entwicklungsstufe liegt“*

*Dies soll ein Anstoß sein, sich auch in Tagen der Muße und Freizeit mit diesen Gedanken zu beschäftigen und seine Verantwortung als Christ wieder zu verlebendigen.*

*Ich wünsche Ihnen schöne und frohe Sommertage!*

*Es grüßt und segnet Sie*

*Mr p. nikolaus*